

## Die Klasse FÖ 3 bei den Waldjugendspieltagen im Burgauer Wald

Direkt nach der Ankunft in der Schule machten wir uns auf den Weg zum Burgauer Wald. Mit der Rurtalbahn ging es bis Niederau. Nach einem kurzen Frühstück im Park kamen wir dann im Wald an. Dort wurde die Klasse erst einmal von den Greifvögeln der Greifvogelstation in Hellenthal begrüßt. Sie machten sich schon von Weitem lautstark bemerkbar. Wir haben einiges über die Vögel gelernt, wie groß sie werden, wo sie leben...

Jeder, der sich traute, durfte dann einen der großen Vögel auf den Arm nehmen und streicheln. Das war ein Erlebnis!



Bild 1: Luke mit hält einen Greifvogel auf dem Arm



Das große Rückepferd Milo war auch sehr beeindruckend. Die starken Beine konnte manch einer von uns nur gerade mit beiden Armen umgreifen.



Bild 2: Nada streichelt das Bein des Rückepferds



Beim Imker haben wir dann zwei Sorten leckeren Honig probiert und etwas über die Arbeit und Lebensweise der Bienen erfahren. Außerdem gab es eine Station mit Eichhörnchen. Es wurde erklärt, wie sie leben, was sie fressen und dass sie eine Winterruhe halten.



(Bild 1: Constanze hält ein ausgestopftes Eichhörnchen in der Hand)

Nach einem ausführlichen Mittagspicknick machten wir uns dann bei strahlendem Sonnenschein wieder auf den Rückweg zur Schule. Es war insgesamt ein toller Ausflug!

Uta Herzog